

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE ERLENBACH MIT ORTSTEIL TIEFENTHAL

03/2008

20.03.2008

WICHTIGE TERMINE

Ab sofort	Formulare der VG im Internet abrufbar unter www.vgem-marktheidenfeld.de
22.03.2008	SPD-Ortsverein - Ostereiersuchen
23.03.2008	Beatabend zur Sanierung der Festhalle
27.03.2008	Stammtisch des CSU-Ortsverbandes
27.03.2008	Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern
30.03.2008	Weißer Sonntag in Erlenbach
02.04.2008	Schuleinschreibung an der Grundschule Erlenbach
02.04.2008	Benefizkonzert für Stiftung „Offene Hände“
03.04.2008	Abfuhr der „Blauen Tonne“
03.04.2008	Vortrag für Eltern im Burkardusheim
05.04.2008	Auslösung des Probealarms
06.04.2008	Frühlingskaffee im Kindergarten Tiefenthal
07.04.2008	Anmeldeschluss für Landfrauenfahrt
08.04.2008	Gemeinderatssitzung
09.04.2008	Abfuhr der DSD-Säcke
10.04.2008	Abgabeschluss für Veröffentlichungen im nächsten Mitteilungsblatt
13.04.2008	Abschlussveranstaltung zur Beendigung der Waldbereinigung
13.04.2008	Blasmusikabend mit den Erlenbacher Musikanten
15.04.2008	Besprechung der Vereinsvertreter
16.04.2008	Grünabfallsammlung
16.04.2008	Kabarett im „Galariestüble“
16.04.2008	Bauamtssprechtage
17.04.2008	Vortrag für Eltern im Burkardusheim
24.04.2008	CSU-Ortsverband - Stammtisch
24.04.2008	Blutspendetermin in der Volksschule von 17.30 – 20.00 Uhr
26.04.2008	Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereines
27.04.2008	Weißer Sonntag in Tiefenthal
28.04.2008	Versammlung der Jagdgenossenschaft Erlenbach
01.05.2008	Wein-Wandertag in Erlenbach

ALLGEMEINE HINWEISE

Sprechzeiten in der Gemeinde:

Erlenbach

täglich von 09.00 - 11.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

Tel. 3529

Fax 81988

Tel. 2381

Tel. 6007-0

Tiefenthal

Sprechzeiten in der VG:

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Erlenbach am Rathaus, im Ortsteil Tiefenthal in der Kreuzstraße bekannt gemacht.

Bekanntmachungen der Ergebnisse der Kommunalwahl vom 02.03.2008

Dem Amts- und Mitteilungsblatt sind

- die Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters und
- die Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates vom 02.03.2008 beigefügt.

Um Beachtung wird gebeten.

AUS DEM GEMEINDERAT

Baugesuche

Folgende Baugesuche wurden behandelt und beschlossen:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in der Gartenstraße von Stefanie Hart und Helmut Schlechmair, Marktheidenfeld
- Errichtung einer Pergola an der bestehenden Weinscheune in der Buhleite, Gemarkung Erlenbach von Herrn Lothar Wirsching
- Neubau eines Doppelhauses mit Wohneinheiten, Am Hemmerich 27 und 29 von Michael und Thomas Freisinger, Erlenbach
- Erweiterung und Umbau des best. Wohnhauses von Bianca und Siegmund Oleynik, Am Unzberg 5 in Erlenbach

Haushalt 2008

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Haushalt 2008 beraten und einstimmig genehmigt. In Anhang ist der Vermögenshaushalt abgedruckt.

Parkmoral

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Erlenbach werden dringend gebeten, die Gehsteige in Erlenbach nicht als Parkplatz zu mißbrauchen. Es wird um Rücksicht auf alle Rollstuhlfahrer und junge Eltern oder Großeltern mit Kinderwagen, sowie älteren Bürgerinnen und Bürger die mit Rollatoren unterwegs sind, gebeten. Vielfach muss wegen Unpassierbarkeit auf die Straße ausgewichen werden, was gerade für diese genannten Personenkreise zur permanenten Gefährdung führt.

Abschlussveranstaltung zur erfolgreichen Beendigung der Waldbereinigung in Erlenbach OT Tiefenthal

Am **Sonntag, 13. April 2008, 14.00 Uhr**, findet an der Wendelinuskapelle in Tiefenthal die offizielle Abschlussveranstaltung zur Beendigung der Waldbereinigung statt. Hierzu sind die interessierten Waldbesitzer eingeladen.

Programm:

- Begrüßung der Gäste und Einführung in das Verfahren --Eine Idee wird Wirklichkeit
Bürgermeister Paul Diener
- Vorstellung des Projektes – Amt für ländliche Entwicklung
- Erfahrungsbericht aus dem Arbeitskreis – Oswald Dürr
- Pflanzung eines Baumes mit Enthüllung einer Gedenktafel

Im Anschluss wird zu einem Umtrunk eingeladen.

Fortschreibung der Ortschronik

Zur Illustration für die Ortschronik werden alte Bilder aus Tiefenthal gesucht.

Zum Beispiel:

- Bäuerliche Arbeiten
- Gastwirtschaften
- Tiere
- Kirchliche Feste

Die Bilder werden in den Computer eingelesen, gespeichert und schnellstmöglich zurückgegeben und nur im Zusammenhang mit Chronikzwecken verwendet.

Bitte keine eingeklebten Bilder aus dem Album herausreißen, sondern erst Rücksprache nehmen.

Die Bilder können abgegeben werden bei Heinz Neßwald, Am Rochus 2, Tel. 2347 oder bei der Amtsstunde.

Schöffenwahl und Jugendschöffenwahl

Für die Schöffenperiode 2009- 2013 findet im Jahr 2008 die Wahl der Schöffen statt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet. Das Schöffenamt kann nur von Deutschen versehen

werden. Weitere Bedingungen, um berufen werden zu können, sind unter anderem: Zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste soll die Person ein Jahr in der Gemeinde wohnen. Zum Beginn der Amtsperiode soll der Schöffe das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet haben. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden sowie Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind, sollen nicht berufen werden. Personen, die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind, werden für das Schöffentamt nicht zugelassen.

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt/Gemeinde haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder Personen vorzuschlagen, die für dieses Ehrenamt geeignet sind. Hierzu steht ein Formular zur Verfügung, das im Rathaus und bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld bereitliegt. Vorschläge sind bis zum 20.04.2008 an die Stadt/Gemeinde oder an die Verwaltungsgemeinschaft zu senden. Für persönliche oder telefonische Rückfragen steht Erich Rothaug bei der Verwaltungsgemeinschaft, Zimmer 7, Tel. 09391-600722 zur Verfügung.

Jugendschöffen

Die Amtsdauer der Jugendschöffen endet ebenfalls mit Ablauf dieses Jahres. Für die Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 2009 – 2013 hat der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Main-Spessart eine Vorschlagsliste zu erstellen. Frauen und Männer, welche die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und an der Ausübung dieses Amtes interessiert sind, können sich bis zum 31.03.08 beim Kreisjugendamt Main-Spessart, Marktplatz 8. 97753 Karlstadt, schriftlich um die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Jugendschöffen bewerben.

Nähere Auskünfte erteilt das Kreisjugendamt Main-Spessart unter Tel.-Nr. 09353-793124.

Bauamtsprechtag

Der nächste Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Mittwoch, dem 16.04.2008
von 09.00 - 12.00 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, statt.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern findet am

**Donnerstag, dem 27.03.2008
von 8.30 – 12.00 Uhr und
von 13.00 – 15.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, 97828 Marktheidenfeld (1. Stock, Anbau) statt.

Eine telefonische Voranmeldung zu dieser Beratung ist in jedem Fall erforderlich unter Ruf-Nr. 09391/6007-23. Sollen Auskünfte für einen Dritten eingeholt werden, ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Bei diesen Sprechtagen können auch Versicherungsverläufe bzw. Rentenauskünfte aus Konten der Deutschen Rentenversicherung des Bundes erteilt werden.

Rentner unter 65 dürfen jetzt 400,- Euro dazu verdienen; Hinzuverdienstgrenze rückwirkend zum 1. Januar angehoben

400,- Euro monatlich können Rentempfänger bis zum 65. Lebensjahr nunmehr ohne Beeinträchtigung ihres Rentenanspruchs monatlich dazu verdienen. Der Gesetzgeber hat rückwirkend zum 1. Januar 2008 die bisherige Verdienstgrenze von 355,- Euro angehoben und damit auch die Irritation zur Verdienstgrenze beim Minijob beseitigt.

Wie die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern dazu mitteilen, gilt die Hinzuverdienstgrenze für alle Einnahmen aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Zudem kann jeder Rentner diese Grenze zweimal im Kalenderjahr bis zum Doppelten überschreiten; selbst dann wird ihm die Rente nicht gekürzt. Auch bei Renten wegen voller Erwerbsminderung und wegen Erwerbsunfähigkeit gilt die neue Hinzuverdienstgrenze von 400,- Euro im Monat. Wer über 65 Jahre alt ist und eine Rente bezieht, kann wie bisher ohne Begrenzung dazuverdienen, ohne dass ihm die Rente gekürzt wird.

Kostenlose Beratung am Bürgertelefon 0800 1000 48088 und in allen Auskunfts- und Beratungsstellen.

Schuleinschreibung an der Grundschule Erlenbach

Am **Mittwoch, 2. April 2008**, findet in der Grundschule Erlenbach von 16.00 bis 18.00 Uhr die Schuleinschreibung für alle Kinder statt, die bis zum 31.10.2008 sechs Jahre alt werden und in der Gemeinde Erlenbach bzw. im Ortsteil Tiefenthal wohnen.

Erziehungsberechtigte müssen ihr Kind bei der Einschreibung persönlich vorstellen und dabei folgende Unterlagen mitbringen: Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, Bescheinigung über die schulärztliche Untersuchung, evtl. Sorgerechtsbeschluss.

Die im Jahr 2007 zurückgestellten Kinder müssen erneut angemeldet werden. Kinder im Geburtszeitraum vom 01.11.2002 bis 31.12.2002 können auf Antrag der Eltern regulär eingeschult werden. Des Weiteren können Kinder, die in der Zeit vom 01.01.2003 bis 30.06.2003 geboren sind, vorzeitig zur Schulaufnahme angemeldet werden; ein schulpsychologisches Gutachten ist in diesem Fall erforderlich.

Bauschutt-Annahme – HeidelbergCement AG

Die Bauschutt-Annahme im Steinbruch des Zementwerkes Lengfurt ist ab April 2008 bis Oktober 2008, jeweils am 2. Samstag im Monat (außer Feiertagen), von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Anlieferung erfolgt durch das Werkstor Nr. 5, Kreisstraße Lengfurt-Erlenbach. Die Deponiekosten betragen 6,50 EUR/cbm; bei Mindermengen erfolgt ein Abschlag.

Abfuhr der „Blauen Tonne“

Die nächste Abfuhr der „Blauen Tonne“ findet statt am

Donnerstag, 03.04.2008

Abfuhr der DSD-Säcke

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke erfolgt am

Mittwoch, 09.04.2008

Um Beachtung wird gebeten.

Grünabfallsammlung 2008

Am

Mittwoch, 16.04.2008

findet in allen Ortsteilen die *1. Grünabfallsammlung* 2008 statt.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem zugestellten Müllkalender.

Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Erlenbach erscheint voraussichtlich in der **16. Kalenderwoche 2008**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind **bis spätestens 10.04.2008** bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld abzugeben.

GEMEINDE ERLENBACH

D i e n e r

1. Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Zu verschenken

40 stabile Drahtosen für Einzelanpflanzung zu verschenken.

Bitte bei Helmut Väth, Tel.: (0 93 91) 44 12 melden.

Suche ab sofort 2-3 Zi.Whg. in Erlenbach

Tel.: 0176/43010225

Das Landratsamt informiert:
Fit und gesund in der zweiten Lebenshälfte

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern möchten im Rahmen einer Befragung die Bedürfnisse der Menschen ab 55 besser kennen lernen.

Nach einem Arbeitsleben mit vollem Einsatz und häufig mit Entbehrungen haben gerade die älteren Menschen in der Land- und Forstwirtschaft ein Anrecht auf eine maßgeschneiderte Gesundheitsversorgung und auf für sie passende Vorsorgeangebote. Doch um diesen berechtigten Ansprüchen gerecht werden zu können, müssen die LSV-Träger zunächst die Wünsche und Bedürfnisse ihrer älteren Versicherten besser kennen lernen!

Die "Aktion 55 plus" soll nun die erforderlichen Informationen bringen. Im Rahmen dieser Umfrage werden auch im Landkreis Main-Spessart mehrere Hundert Fragebogen über die Ortsbäuerinnen des BBV an Bäuerinnen, Landwirte und Altenteiler im Alter von 55 Jahren und darüber verteilt. Die LSV-Träger hoffen auf eine rege Beteiligung. Weiterführende Informationen dazu auch im Internet unter

<http://www.lsv.de/fob/01aktuell/index.html>

Das Bay. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung informiert:

EVS 2008 - Information

Im letzten Jahr hatten wir die Gemeinden gebeten, uns bei der Information der Öffentlichkeit über die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe zu unterstützen. Inzwischen haben sich fast 10 000 Haushalte bereit erklärt, ein Haushaltsbuch zu führen. Zu diesem erfreulichen Ergebnis hat auch die Information über die Gemeinden beigetragen. Wenn ich mich heute nochmals mit der Bitte um Unterstützung an Sie wende, hat das folgenden Grund:

Zuverlässige Informationen über die wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten sind die Voraussetzung für zahlreiche sozialpolitische Entscheidungen.

Nähere Informationen zur EVS finden Sie unter <http://www.statistik.bayern.de/evs2008>.

Trotz der insgesamt positiven Resonanz suchen wir weiter dringend Freiwillige, die sich an der EVS beteiligen, um ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesamtbevölkerung zu bekommen. So sind bestimmte Bevölkerungsgruppen wie etwa Selbständige derzeit noch unterrepräsentiert. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 bis 75 Euro. Der

Datenschutz ist natürlich wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik umfassend gewährleistet.

Kinder fördern – in die Zukunft investieren“
Der Bürgerpreis 2008 der Initiative „für mich, für uns, für alle“

23 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland bürgerschaftlich. „Sie sind eine unersetzbare Unterstützung für unsere Gesellschaft“, betont der Stellvertretende Landrat Roland Metz. Diesen Einsatz öffentlich anzuerkennen, ist das Ziel der Initiative „für mich, für uns, für alle“. Dafür steht der Bürgerpreis 2008 mit Preisen im Gesamtwert von 35 000 €.

„Das Motto in diesem Jahr lautet „Kinder fördern – in die Zukunft investieren“, erklärt Metz. Denn Kinder aus ärmeren Familien geraten leicht in die Spirale aus mangelnder Bildung und sozialem Ausschluss. Gerade die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung von großer Bedeutung.

„Diejenigen von Ihnen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, sichern ihnen ein glückliches Aufwachsen mit einer Perspektive für die Zukunft“, so Roland Metz weiter. Sie tragen dazu bei, dass alle Kinder und Jugendlichen von Anfang an die gleichen Chancen haben und ihre vielfältigen Talente entwickeln können. „Der Staat kann diese Zukunftsaufgabe nicht alleine leisten. Das ehrenamtliche Engagement ist in diesem Bereich auch in unserem Landkreis zu einem wichtigen gesellschaftlichen Faktor geworden“, appelliert Metz. Deshalb rückt der Bürgerpreis 2008 kinderfreundliche Engagements in das Licht der Öffentlichkeit.

Die Initiative aus Bund, Ländern, Landkreisen, Kommunen und den Sparkassen vergibt die Preise in vier Kategorien. Die Kategorie „Junior“ steht für engagierte Jugendliche und junge Erwachsene von 14 – 21 Jahren. „Alltagshelden“ zeichnet Personen und Gruppen aus, die sich in Projekten, Vereinen, Initiativen oder auch unabhängig für ihr soziales Umfeld stark machen. Die Kategorie „Aktiver Mittelstand“ würdigt kleine und mittlere Unternehmen, die oft im Verborgenen handeln. Für ihr „Lebenswerk“ werden Personen ausgezeichnet, die seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich bürgerschaftlich tätig sind.

Wie man sich bewirbt, andere vorschlägt und alle weiteren Infos erhalten Interessierte beim Projektbüro der Initiative unter Tel. 030/28 87 890-31, per e-Mail an info@buerger-engagement.de, oder im Internet unter www.buerger-engagement.de.